



Aus dem Inhalt:

| | |
|-----------------|------------|
| Bericht Bürger- | |
| meister | Seite 2 |
| Zivilschutz | Seite 3 |
| GR-Sitzung | Seite 4/5 |
| Ehrungen | Seite 6 |
| Feuerwehr | Seite 7 |
| Infos Bucherhof | Seite 8 |
| Allg. Infos | Seite 9/10 |
| Jäger | Seite 12 |
| Volksbegehren | Seite 13 |
| Ges. Gemeinde | Seite 18 |
| Info Polizei | Seite 21 |
| Malwettbewerb | Seite 24 |

Besuchen Sie uns auch im
Internet unter:

www.manning.ooe.gv.at

Der Bürgermeister

Gerhard Gründlinger

der Gemeinderat und die Mitarbeiter

des Gemeindeamtes wünschen allen

Gemeindebürgern ein schönes Osterfest!



(Ostern am Bucherhof / Foto: Heidi Dietl)

Das Gemeindeamt ist am Karfreitag, 15. April 2022 geschlossen!

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Gemeinde Manning,
Bürgermeister Gerhard Gründlinger, 4903 Manning 31

Tel. 07676/7275-0, E-Mail: gemeinde@manning.ooe.gv.at, www.manning.ooe.gv.at



**Geschätzte Bürgerinnen
und Bürger der Gemeinde
Manning! Liebe Jugend!**

Auch wenn die Coronaregeln jetzt einigermaßen gelockert wurden, gibt es immer noch viele die an Corona erkranken. Ich ersuche daher auch in Zukunft im eignen Interesse umsichtig zu sein und zumindest wöchentlich wenigstens einen Wohnzimmertest zu machen. Nur so können wir diese Krankheit halbwegs in den Griff bekommen.

Nachdem uns Corona in den letzten 2 Jahren einiges abverlangt hat, setzt Russland noch eines drauf und erklärte Ukraine den Krieg. Die Folgen dafür kann man derzeit nicht abschätzen. Die Preiserhöhungen wie wir sie momentan erleben sind mit Sicherheit erst der Anfang.

Wenn jemand Platz hat um Flüchtlinge aus der Ukraine aufzunehmen, ersuche ich um Meldung beim Gemeindeamt oder an den bekannten Stellen vom Bundesministerium. Auch Geld und Sachspenden sind jederzeit willkommen.

Die am 2. April geplante Flurreinigung wurde wegen Schlechtwetter auf 16. April verschoben. Jeder der dabei mithelfen möchten ist herzlich eingeladen uns zu helfen unsere Gemeinde sauber zu gestalten. Wir treffen uns um 9 Uhr beim Feuerwehrhaus in Manning.

Jene Bank, die bei den 7 Wegen auf Grund von Verunreinigungen letztes Jahr weggeräumt wurde, wollen wir heuer wieder aufstellen. Falls es wieder zu Müllablagerungen und dgl. kommt, werden wir die Bank dann endgültig entfernen!

Auf Grund der Sperre der Westbahnbrücke in Vöcklabruck registrieren wir ein erhöhtes Verkehrsaufkommen in unserem Gemeindegebiet. Ich ersuche hier um Geduld und erhöhte Vorsicht.

Die bereits angekündigte Machbarkeitsstudie für die Geschwindigkeitsreduktion im Kreuzungsbe-
reich Au sollte lt. Info vom Land OÖ im April bei uns eintreffen.

Der Gemeinderat wird sich dann ehestens damit auseinandersetzen.

Ich bedanke mich bei allen, die freiwillig und unentgeltlich für unsere Gemeinde und Gemeinschaft Tätigkeiten in welcher Form auch immer erledigt haben. Ich weiß diese Dinge sehr zu schätzen.

Ich wünsche allen ein frohes Osterfest und ein paar gemütliche Tage im Kreise Eurer Familien. Vor allem wünsche ich den Kindern ein großes Osternest mit vielen Geschenken.

Euer Bürgermeister

Gerhard Grindlinger

**Impfungen: Neue Zeiten und neuer Standort
in VARENA**

Ab dem 4. April bietet das Land OÖ in Kooperation mit dem Roten Kreuz künftig ausschließlich freitags Impfungen gegen CoVid-19 in der VARENA Vöcklabruck an. Termine unter www.ooe-impft.at buchbar.



Um allen Bürger:innen nach wie vor die Möglichkeit zu bieten, sich rechtzeitig und bestmöglich gegen CoVid-19 zu schützen, erhält das Land OÖ in Kooperation mit dem Roten Kreuz weiterhin die Möglichkeit, sich kostenfrei impfen zu lassen. Ab Montag, 04. April, kann man sich jeden Freitag von 09:00 Uhr – 13:00 Uhr und von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr in der VARENA Vöcklabruck impfen lassen. Die Impftermine stehen auch Kindern offen.

Achtung: Der Standort ist neu jetzt im Freiraum auf der Parkdeck Ebene -2, bei den E-Tankstellen. Der Weg ist ausreichend beschildert.

Termine Impfungen gegen CoVid-19 VARENA Vöcklabruck:

Freitags, 09:00 – 13:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr

Standort: Freiraum, Parkdeck Ebene -2 bei den E-Tankstellen

Termine sind buchbar unter:
www.ooe-impft.at

**Voraussichtlicher Stellungstermin
für die Geburtenjahrgänge
2003 und 2004**

ist am Donnerstag, 7. Juli 2022

Vorsorgen schützt



OBERÖSTERREICHISCHER
ZIVILSCHUTZ

Die Unwetter in den letzten Jahren (2020 in Manning und 2021 in Gmunden) haben gezeigt, wie wichtig es ist, für den Ernstfall gerüstet zu sein.

Diese Ereignisse werden voraussichtlich in Zukunft immer öfter auftreten.

Es ist daher wichtig, dass zumindest ausreichend **ABDECKPLANEN** in jedem Haus vorrätig sind. Man kann nicht erwarten, dass die Freiwillige Feuerwehr Planen in großer Menge lagernd hat!

Ich habe daher eine Sammelbestellung für Bürger der Gemeinde Manning organisiert:

Es können folgende Größen bestellt werden:

| | | | | | |
|----------|------------|----------|------------|-----------|-------------|
| 6 x 10 m | 69,38 Euro | 6 x 8 m | 55,49 Euro | 4 x 5 m | 22,96 Euro |
| 3 x 4 m | 13,78 Euro | 8 x 10 m | 92,48 Euro | 10 x 12 m | 136,52 Euro |

Die Planen haben Ösen zum Befestigen und wiegen 180g/m².

Bestellungen bis 22. April 2022 per Mail an: gruendlinger@manning.ooe.gv.at

Die Bezahlung erfolgt bei Erhalt der Planen.

**Ich ersuche Euch dieses Angebot zu nutzen
um für das nächste Unwetter gerüstet zu sein!**

vor Sorgen

Euer Bürgermeister Gerhard Gründlinger



DAS ZIVILSCHUTZ-SMS: IM KATASTROPHENFALL INFORMIERT SEIN

Hilfreiche, regionale Informationen und Verhaltensanweisungen werden mit dem Zivilschutz-SMS durch die Gemeinde rasch versendet. So erhält man wichtige Benachrichtigungen bei Katastrophen und Notsituationen. Die Nachrichten lassen sich zudem unkompliziert an Angehörige und Freunde weiterleiten.

Das Zivilschutz-SMS ist für den Bürger kostenlos!

Durch die Fülle an Informationen, vor allem durch die sozialen Netzwerke, kann der Bürger kaum noch unterscheiden, welche der Meldungen richtig oder falsch sind. Aus diesem Grund sind vertrauenswürdige Informationen besonders wichtig. Absender des Zivilschutz-SMS ist der Bürgermeister, der ein besonderes Vertrauen in der Bevölkerung genießt. Jetzt anmelden unter: www.zivilschutz-sms.at/anmelden

Beschlussfassungen der letzten GR-Sitzung vom 24. März 2022

Rechnungsabschluss 2021

Der Rechnungsabschluss 2021 wurde vom Gemeinderat beschlossen.
Der Schuldenstand mit 31.12.2021 betrug insgesamt € 726.852,23 und hat sich gegenüber dem Vorjahr um € 70.017,95 verringert. Die Haftungen von Wasser- bzw. Abwasserverbänden konnten im Jahr 2021 um € 14.825,50 auf € 114.326,83 vermindert werden.
Der Stand aller Rücklagen beträgt € 500.379,91 und erhöhte sich trotz der Corona-Pandemie und den damit verbundenen finanziellen Einbußen im Jahr 2021 um € 179.592,83.

Voranschlag 2022 – Prüfbericht BH Vöcklabruck

Der Prüfbericht bzw. die Prüfungsfeststellungen zum Voranschlag für das Finanzjahr 2022 seitens der BH Vöcklabruck wurde vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

Ehrungen und Auszeichnungen

Mit der Landtags- Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl im Herbst 2021 sind einige, teilweise langjährig gediente Gemeinderatsmitglieder ausgeschieden bzw. sind nur noch als Ersatzgemeinderäte tätig. Diese Personen erhalten im Rahmen einer Feierlichkeit eine Ehrung.

Straßensanierungen

Für das Jahr 2022 ist eine Straßensanierung in der Wolfshütte (Grundstück 2976/1, KG Manning) geplant. Es ist beabsichtigt, die bestehende Straße geringfügig zu verbreitern. Dazu ist die Inanspruchnahme eines Teils des Grundstückes 2715/1 und 2721, jeweils KG Manning erforderlich. Die geschätzten Baukosten (ohne Vermessung) belaufen sich laut Angebot der Firma Hofmann GmbH und Co KG vom November 2021 auf rund € 56.360 brutto. Nach Abschluss der Straßenbauarbeiten soll die gesamte Straßenbreite samt eines Bankettbereiches von rund 50 cm gemäß § 15 Liegenschaftsteilungsgesetzes in das öffentliche Gut übernommen werden.

Radfahr- und Gehweg entlang der L1268 (Teilstück Nord)

Für dieses Projekt liegt seit kurzem eine Planung samt Kostenschätzung vor. Die Kostenschätzung beläuft sich derzeit auf rund € 480.000 ohne Berücksichtigung der Kosten für die benötigte Grundeinlöse. Die Grundeinlösekosten werden auf rund € 20.000 geschätzt. Somit würden Ge-

samtkosten in der Höhe von rund € 500.000 entstehen. Aufgrund der derzeit sehr schwankenden Preiselage, können sich die Gesamtkosten verändern.

Das Land Oö. wird sich aufgrund der Baumaßnahme entlang der Landesstraße mit einer Kostenübernahme von 50% der entstehenden Kosten beteiligen.

Im Spätherbst 2022 ist der Baustart mit einer Bauzeit von rund 15 Wochen geplant.

Sondersubvention FF Manning – Ankauf Tragkraftspritze

Die Freiwillige Feuerwehr Manning musste aufgrund der kaputten Tragkraftspritze eine neue anschaffen. Die Gesamtanschaffungskosten samt Zusatzausstattung liegen bei rund € 15.500. Auf Grund der hohen Anschaffungskosten wurde der Freiwilligen Feuerwehr Manning eine Sondersubvention in der Höhe von € 3.800 gewährt.

Resolution „Railjet Anschluss Attnang-Puchheim“

Der Gemeinderat unterstützt eine Resolution mit dem Titel „Railjet Anschluss Attnang-Puchheim“, initiiert vom Bürgermeister der Gemeinde Ottnang am Hausruck. Derzeit ist die Anbindung der Hausruckbahn (von Schärding nach Attnang-Puchheim) an das hochrangige Eisenbahnnetz (Westbahn) unbefriedigend.

In der wichtigen Hauptverkehrszeit fehlt in Attnang-Puchheim um 06:00 und 07:00 ein direkter Anschluss zu den Railjet-Verbindungen nach Linz und Salzburg. Eine umsteigefreie Anbindung an die Bezirkshauptstadt Vöcklabruck und den Raum Timelkam/Lenzing/Seewalchen) fehlt zur Gänze. (Ausnahme Zug 3473 von Vöcklabruck nach Ried im Innkreis) Dadurch wird viel Potenzial der Hausruck-Bahn verschwendet und ein Umstieg vom Auto auf öffentliche Verkehrsmittel erschwert.

Der Gemeinderat der Gemeinde Manning ersucht daher den OÖ Landtag sich fahrplantechnische und infrastrukturellen Verbesserungen zur Attraktivierung der Hausruckbahn einzusetzen.

Resolution gegen die Nachhaltigkeit die Atomkraft als nachhaltige Investition in der Taxonomieverordnung

Mit Schreiben vom 15.02.2022 langte ein Resolutionsvorschlag mit dem Titel „Nachhaltigkeit die Atomkraft als nachhaltige Investition in der Taxonomieverordnung“, initiiert vom Anti Atom Komitee Team, Promenade 11, 4240 Freistadt, ein. Diese wurde vom Gemeinderat einstimmig unterstützt.

Glasfaseranschluss Manning 28 (Mehrzweckgebäude)

Das Gebäude Manning 28 (Mehrzweckgebäude) soll an das Glasfasernetz angeschlossen werden. Weiters kann mitgeteilt werden, dass die Firma Nöhmer Glasfaser GmbH am 22.12.2021 den AC6 Fördervertrag unterzeichnet hat. Das bedeutet, es wird nun das gesamte Gemeindegebiet von Manning mit Glasfaser ausgebaut.

Gebühren für Inserate Gemeindenachrichten

Künftig sind Inserate für die Gemeindezeitung wie folgt kostenpflichtig. Gestaffelt je nach Inseratengröße beträgt dies € 100 für eine ganze Seite, € 75 für eine halbe Seite und € 50 für eine viertel Seite.

Freiwillige Vereine (Feuerwehr, Landjugend, Musikkapellen usw.) sowie Firmen welche in der Gemeinde Manning Kommunalsteuer entrichten und Einrichtungen mit sozialer Tätigkeit sind von dieser Gebühr zur Gänze befreit.

Zustimmung Änderung Energieliefervertrag KWG – Strom

Das Kraftwerk Glatzing-Rüstdorf eGen versorgt die gesamte Straßenbeleuchtung in der Ortschaft Wolfshütte. Aufgrund einer Tarifierhöhung um 49 % musste der Energieliefervertrag „Nachhaltig Wasser und Sonne Vario“ angepasst werden.

Kooperationsvereinbarung für die Fortführung der Klima- und Energie Modellregion (KEM)

Die Klima- und Energiemodellregion Vöckla-Ager teilte mit, dass der Antrag auf 3-jährige Weiterführung ohne Beanstandung genehmigt worden ist. Diese 5. Phase beginnt nach Ende der 4. Weiterführungsphase am 1.5.2022. Da Frau Mag. Sabine Pommer MSc. mit Ende April pensionsbedingt bei der KEM Vöckla-Ager aufhört, wird ihre Nachfolgerin Fr. Dr. DI Sybille Chiari ab 1.5.22 das KEM Management übernehmen.

Verlängerung der Mitgliedschaft im Verein Regionalentwicklung Vöckla-Ager

Mittels LEADER gelingt es ländlichen Regionen, EU-Gelder zu nutzen und in die Region zu holen. Jede Projektförderung besteht aus einem **EU-Anteil von 80 %**, der Anteil an Bundes- und Landesbeteiligung liegt bei insgesamt 20 %. Um von dieser Möglichkeit zu profitieren, müssen die Regionen Eigenmittel in Form von Mitgliedsbeiträgen der Gemeinden bereitstellen. Bis jetzt war dies in der Region Vöckla-Ager der Betrag von 1 € je EinwohnerIn und Jahr. Für den Zeitraum ab 2023 wurde durch VertreterInnen des Vorstands der Betrag von 1,60 € je EinwohnerIn

und Jahr festgelegt. Der Gemeinderat beschließt die Verlängerung der Mitgliedschaft im Verein Regionalentwicklung Vöckla-Ager für die EU-Förderperiode 2023 – 2027, vorbehaltlich einer Anerkennung des LEADER-Status im Rahmen der Ausschreibung des Bundesministeriums für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus

Abgeltungsverordnung BAV

Der Bezirksabfallverband Vöcklabruck erhält aus der Abgeltungsverordnung von Haushaltverpackungen einen Betrag in noch unbekannter Höhe. Dieser müsste jedoch in weiterer Folge wiederum durch die Abfallwirtschaftsbeiträge an den BAV überwiesen werden. Aus Gründen der Verwaltungsvereinfachung wird daher vorgeschlagen, dass die Gegenverrechnungen nicht erfolgen, sondern dieser Betrag direkt beim BAV verbleiben sollte. Aus diesem Grund ersucht nun der BAV Vöcklabruck um eine dauerhafte Abtretung des retournierten Entgelts bis zum Ablauf der derzeitigen Gemeinderatsperiode. Dieser Vorgehensweise wurde zugestimmt.

Bestellung Kassenführer gemäß § 89 GemO 1990 idgF.

Der Gemeinderat hat beschlossen, dass Frau Susanne Papst als Kassenführerin der Gemeinde Manning gemäß § 89 GemO 1990 idgF. bestellt wird.

Konkretisierung Wegehalterhaltung Winterdienst

Der Gemeinderat hat den Beschluss des Gemeinderates vom 30. Juli 1991 dahingehend konkretisiert, dass die Gemeinde Manning weiterhin die Gehsteigräumung freiwillig und nach Maßgabe der verfügbaren Mittel durchführt, jedoch keine Haftung für diese Maßnahmen übernimmt. Die gesetzlich vorgesehenen Pflichten der Anrainer gem. § 93 (1) Straßenverkehrsordnung 1960 sollen zur Anwendung kommen. Gemäß § 93 (1) der Straßenverkehrsordnung 1960 haben die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen.

Ehrungen der ausgeschiedenen Gemeinderäte

Wie bereits in dieser Ausgabe angeführt, wurden einige ausgeschiedene Gemeinderäte und Gemeinderätinnen aus unserer Gemeinde im Rahmen einer Feier im Gasthaus Holzinger „Wirt in der Au“ am Donnerstag, 7. April 2022 für Ihre Tätigkeit für unsere Gemeinde geehrt.

Ein **Ehrenring** sowie eine **Ehrenurkunde** wurde verliehen an

- **Herrn Gerhard Ratzberger** (Gemeinderat bzw. Gemeindevorstand von 1997 bis 2021) und
- **Herrn Anton Schwaighofer** (Gemeinderat 1979 bis 2021) verliehen.

Weiters wurde folgenden ehemaligen Funktionären eine **Ehrenurkunde** und ein **Gutschein** überreicht:

- **Herrn Christian Simmerer** (Gemeinderat 1997 – 2021)
- **Frau Adelheid Dietl** (Gemeinderätin 2009 – 2021)
- **Herr Ing. Georg Mitterbauer** (Gemeinderat 1997 – 2009 und 2019 – 2021)
- **Frau Gabriele Ecklmayr** (Gemeinderätin 1997 – 2021)
- **Herrn Stephan Brandmayr** (Vizebürgermeister 2015 – 2021) und
- **Herr Norbert Sterrer** (Gemeinderat 2015 – 2021)

Ebenfalls eine **Ehrenurkunde** erhielten die ehemaligen Ersatzmitglieder:

- **Herr Johann Humer** und
- **Herr Josef Schachreiter**



Ehrenringträger Gerhard Ratzberger



Ehrenringträger Anton Schwaighofer



Hinten von links: Stephan Brandmayr, Ing. Georg Mitterbauer, Johann Humer, Heidi Dietl, Norbert Sterrer, Christian Simmerer, Gabriele Ecklmayr; vorne von links: Vize-Bgm. Leopold Mayr, Gerhard Ratzberger, Anton Schwaighofer, Bgm. Gerhard Gründlinger

**Geschätzte Manningerinnen,
geschätzte Manninger,
liebe Freunde und Gönner der Freiwilligen Feuerwehr
Manning!**



Frühlingserwachen auch bei unserer Feuerwehr. Endlich bieten sich wieder Möglichkeiten, unsere Übungen und Ausbildung voranzutreiben. Und wir haben auch sofort gestartet. Eine Gruppe übt derzeit für die Leistungsprüfung Technische Hilfeleistung, die Monatsübungen sind angelaufen und auch die Bewerbungsgruppe hat fleißig mit den Übungen begonnen. Die Jugendgruppe bereitet sich für den Wissenstest vor und hat bei der Erprobung bereits ihr Wissen bewiesen. Leider hatte unsere Tragkraftspritze einen größeren Schaden und es musste Ersatz beschafft werden.

Fast 30 Jahre hat uns unsere alte Tragkraftspritze gute Dienste geleistet. Leider gab es in letzter Zeit immer wieder kleinere Probleme und es wurden schon einige Reparaturen in Eigenregie durchgeführt. Jetzt tauchte noch ein größerer Schaden auf und das Kommando hat sich schweren Herzens dazu entschlossen, die Tragkraftspritze zu erneuern. Ein Tausch wäre in den nächsten Jahren unausweichlich gewesen und es war zu befürchten, dass weitere teure Reparaturen nötig werden. Wir hatten Glück und die Lieferfirma konnte innerhalb einer Woche die neue Tragkraftspritze anliefern. Ein herzliches Dankeschön an die Gemeinde für die rasche, unkomplizierte Zusage einer finanziellen Unterstützung.



Spülen der neuen Tragkraftspritze nach der ersten Einschulung.

Ein ereignisreiches, aber eigentlich endlich wieder „normales“ Frühjahr steht uns bevor.

Es sind einige Ausrückungen zu Feuerwehrhaus- und Fahrzeugsegnungen bei unseren Nachbarfeuerwehren geplant, die Florianifeier mit den Feuerwehren Ottnang und Plötzenedt wird stattfinden und wir werden auch einen Maibaum stellen.

Ganz wichtig für uns ist, dass wir endlich wieder einen Frühschoppen veranstalten können. Dazu werden wir alle Gemeindebürger herzlich einladen und gleichzeitig in Form unserer Haussammlung um ihre finanzielle Unterstützung bitten.

**FREIWILLIGE
FEUERWEHR
MANNING**

FRÜHSCHOPPEN

**19.
JUNI**

09:30 UHR
FEUERWEHRHAUS MANNING

**FAMILIEN-
FRÜHSCHOPPEN**

Musikalische Unterhaltung mit den „Spitzbaum“

MANNINGER FESTTAGE

Der Feiertag wird zum Ankauf von Feuerwehrgerätschaft verwendet!

Noch ein Hinweis in eigener Sache:

Durch die anhaltende Trockenheit besteht erhöhte Waldbrandgefahr! Es ist bereits eine Waldbrandverordnung der BH Vöcklabruck in Kraft gesetzt.

HBI Werner Kronlachner



Manning 15, 4903 Manning
Tel: 0699/10570730
E-Mail: 13305@vb.ooelfv.at;
Web: www.ff-manning.com



Feste feiern am Bucherhof

Hochzeiten · Taufen · Geburtstage
Firmenfeiern...
Wir haben für jede Feierlichkeit
die passenden Räumlichkeiten.



Möglichkeit der
Trauung beim
Friedenskreuz...



...oder im Stadl



Heiraten am Bucherhof

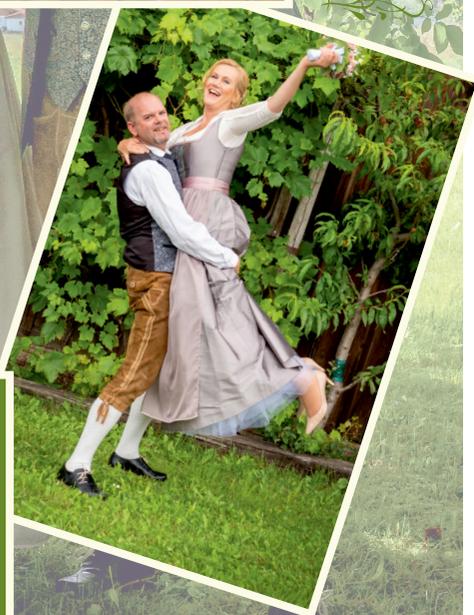


Der schönste Weg
ist der gemeinsame

Ja!

am

Bucherhof



Infos und Reservierung:

Bucherhof · Heidi Dietl
📍 4903 Manning · Wolfshütte 12
☎ 0 664 733 93 428
✉ heidi@kulturbucherhof.at
🌐 www.kulturbucherhof.at



Markt für Tracht & Tradition aus 2. Hand

Save
the Date

Samstag, 7. Mai 2022
von 10.00 bis 16.00 Uhr

Heuer findet wieder der beliebte Trachtenmarkt am Bucherhof in Manning-Wolfshütte statt.

Wenn Sie etwas **BESONDERES** suchen, dann kommen Sie zu unserem Trachtenmarkt. Das Angebot reicht von Dirndl, Lederhosen, Festkleidung bis zu Hüten, Tüchern, Schmuck, Tischwäsche, Leinen...

Modeschau:

Um 11.00 Uhr werden Modelle unserer Aussteller vorgeführt.

Die **Goldhaubenfrauen Bach** bieten Kuchen an. Guglhupf in verschiedenen Größen. Besonders auch als Geschenk für den Muttertag geeignet.

Möchten Sie als Aussteller mitmachen, melden Sie sich bei Heidi Dietl - Tel. 0 664 / 733 93 428

Für Trinken und Essen wird gesorgt.

Herzlichen Glückwunschn...



Allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern, welche ein Hochzeits- oder Geburtstagsjubiläum feiern konnten.

Wie bereits in der letzten Ausgabe erwähnt, werden die persönlichen Gratulationen in der nächsten Zeit bei einer gemeinsamen Feier beim Wirt in der Au nachgeholt.

Gestorben sind



Herr
Josef Reiter,
Wolfshütte 4
am 13. Februar
im 82. Lebensjahr



Herr
Josef Baumgartner
Moos 4
am 4. April
im 82. Lebensjahr



Kleider- und Spielzeugbasar

Kleidung für Babys und Kinder sowie Spielzeug

WANN: Samstag 23. April 2022
von 9.00 bis 12.00 Uhr
WO: Pfarrzentrum Ottnang

Es gelten die zu diesem Zeitpunkt gültigen Corona-Regeln!

Standgebühr pro Tisch € 5,00
(Aufbau ab 8.00 Uhr möglich)

Standreservierung und weitere Auskünfte bei
Romana Schaberleitner (0699/ 19 260 310)

Für das leibliche Wohl wird gesorgt!



Der gesamte Erlös kommt der Spielgruppe Ottnang zugute.

Bäume und Sträucher zurückschneiden



Die Liegenschaftseigentümer werden im Interesse der Verkehrssicherheit aufgefordert, die auf das öffentliche Gut ragenden Äste und Zweige von Bäumen, Sträuchern und Hecken zu entfernen.

Die Verpflichtung zum Zurückschneiden der Pflanzen besteht auch nach der geltenden Straßenverkehrsordnung. Es wird gebeten, der Aufforderung nachzukommen und in Zukunft stets auf die Einhaltung dieser Vorschrift zu achten!

Ein kostenloses "Abfall-Rundum-Service" für oberösterreichische Haushalte



Nie wieder vergessen, die Abfalltonnen rechtzeitig hinauszustellen – das und vieles mehr ermöglicht die App der OÖ Umwelt Profis – regional zugeschnitten auf die Bedürfnisse der einzelnen oberösterreichischen Bezirke. Phänomenal funktional!

Die App der OÖ Umwelt Profis liefert nützliche Informationen zum Thema Abfall. Nach erstmaliger Einstellung Ihrer Adresse erscheint ein detaillierter Abhol-Kalender. Der Menüpunkt Sammelstellen bietet Ihnen eine Kartenübersicht der Altstoffsammelzentren mit Öffnungszeiten und Annahmelisten. **Überzeugen Sie sich selbst von den Vorteilen und laden Sie sich die App kostenlos unter <http://mobile.umweltprofis.at> im App oder Play Store auf Ihr Handy.**

Info:
Termin für die nächste **Agrarfoliensammlung** im ASZ Region Hausruck ist am **Mittwoch, 18. Mai** von 13.00 h bis 15.00 h

Einladung zum „Muttertagskaffee“

Das Team der ÖVP Manning lädt alle Mütter und Frauen der Gemeinde Manning zu einem gemütlichen Nachmittag ein.



Wo: Im Kultursaal
der Gemeinde
Manning

Wann: Samstag,
7. Mai 2022
ab 14:00 Uhr

Für das leibliche Wohl ist gesorgt – Alle Mütter werden zu Kaffee und Kuchen eingeladen.
Natürlich sind auch die Kinder eingeladen.

Auf euer Kommen freut sich das Team der ÖVP Manning



Stammtisch für Pflegende Angehörige



Die neue Leiterin des Stammtisches für Pflegende Angehörige stellt sich vor:



Mein Name ist Sandra Hawle. Ich lebe seit 20 Jahren mit meiner Familie in Rutzenmoos und leite mit einer Kollegin seit 2017 den Stammtisch pflegender/betreuender Angehörige in Regau.

Beruflich wechselte ich im Juli 2021, nach 25 Jahren Akut-Chirurgie am Salzkammergut Klinikum Vöcklabruck, ins Rehabilitationszentrum nach Bad Schallerbach, wo ich die neurologische Pflegestation leite.

Die Pflege und Betreuung unserer Angehörigen ist eine sehr große Herausforderung, nicht nur für die Angehörigen die eine Betreuung benötigen, sondern auch für jene Angehörigen die pflegen und betreuen.

Daher ist es umso wichtiger, dass Möglichkeiten geboten werden, wo man sich untereinander austauschen kann und der Austausch vertraulich behandelt wird.

Ich freue mich auf das Kennenlernen der Stammtisch-Teilnehmer in Ottnang.

Sandra Hawle



GESUNDE GEMEINDEN
ATZBACH - MANNING
OTTNANG - WOLFSEGG
ZELL a.P.

Stammtisch für Pflegende Angehörige

NÄCHSTER STAMMTISCH:

Sturzprävention

Montag, 25. April 2022

18:00 Uhr

**Treffpunkt: Gasthaus Leitner
Zell am Pettenfirst**

WANN & WO

Die Teilnahme am Stammtisch ist kostenlos!
Ausschritte zum Projekt
Abteilung Gesundheit
Amt der Oö. Landesregierung
4021 Linz, Bärenhofplatz 1
Tel.: 0732/7720-14918
Fax.: 0732/7720-214398
E-Mail: jam.gesund@oest.at
www.lands-oberoesterreich.gv.at

Leitung: DGKP Sandra Hawle
Nähere Infos: Marktgemeinde Ottnang a.H.
07676/7255 DW 18, evtl. Änderungen finden Sie auf unserer Homepage www.ottnang.at



Das Rote Kreuz sucht Dolmetscher:innen



Aus Liebe zum Menschen.

Der Krieg in der Ukraine führt zu einer intensiven Fluchtbewegung der ukrainischen Bevölkerung. Um den in Österreich Angekommen zu helfen sucht das Rote Kreuz dringend Personen, die ukrainisch und / oder russisch sprechen und dolmetschen können.

Es gibt viele Bände nach Russland und in die Ukraine. Viele Menschen mit russischen und ukrainischen Wurzeln leben hier. Diese Menschen sucht das Rote Kreuz, um Übersetzer zu finden, die den Angekommenen in dieser für sie traumatischen Situation zu helfen und um die humanitäre Arbeit des Roten Kreuzes zu unterstützen.

Wer ukrainisch und/oder russisch kann und bereit ist, bei Übersetzungen zu unterstützen, wende sich bitte an:

Oberösterreichisches Rotes Kreuz Bezirk Vöcklabruck, Telefon: 07672 / 28 144-0
Mail: vb-office@o.rotekruz.at

Ferien Sport WOCHEN

GEMEINDE ATZBACH
18. - 22. JULI 2022

 **und ins Leben**
FERIENCAMPS FÜR KINDER

ERLEBNIS SPORT WOCHE in Atzbach



WANN UND WO FINDET DIESE WOCHE STATT?

Diesen Sommer findet in unserer Gemeinde von 18. - 22. Juli 2022 eine Erlebnis Sport Woche für 6-14 jährige Mädchen und Buben statt. Betreuung durch Xund ins Leben PädagogInnen gibt es von Montag bis Donnerstag jeweils von 8.00-16.00 Uhr und Freitag von 8.00-14.00 Uhr.

WAS ERWARTET MICH?

Abgestimmt auf das Alter der teilnehmenden Kinder stehen neben dem Spaß am Sport nachfolgende Programmschwerpunkte im Mittelpunkt: Coole Trend- & Summersports, Natur & Abenteuer, Fun- & Teamsports, International Sports, Bewegungskünste & Zirkus, Summerdance, Fitness & Gesundheit, uvm.

WIE KANN ICH MICH ANMELDEN?

Die Kosten für die Woche betragen abhängig von der Teilnehmerzahl 132.- bis 138.-€. Für die teilnehmenden Kinder aus den Gemeinden Atzbach, Manning, Ottnang, Pühret, Pitzenberg, Oberndorf und Rutzenham reduziert sich dieser Betrag durch einen Zuschuss der jeweiligen Gemeinden um 25 Euro! Die Kosten für das Mittagessen sind von den Eltern selbst zu bezahlen.

Die Anmeldung erfolgt online unter:

www.xundinsleben.com -> Feriencamps -> Anmeldung

ANMELDESCHLUSS: 31. Mai 2022

ANMERKUNG: Genaue Infos zum Programm, zu den täglichen Treffpunkten, zu den Zahlungskonditionen und eine Checkliste folgen nach der Online-Anmeldung bzw. nach der Anmeldefrist. Nähere Infos finden Sie auch auf unserer Homepage unter dem Menüpunkt Ferien/FAQs.

Mindestteilnehmeranzahl: 24 Kinder. Reihung erfolgt nach Anmeldedatum. Begrenzte Teilnehmerzahl.

„EINER
FÜR
ALLE,
ALLE
FÜR
EINEN



INKLUSIVE
.....

Camp T-Shirt
Eltern Login



Die Jungen sind los!

Die Frühlingszeit ist die Kinderstube der Natur und wir bitten um Ihre Mithilfe!

Mit Begeisterung und Freude genießen Naturliebhaber den Frühling. Die Tier- und Pflanzenwelt begrüßt uns mit einer gewaltigen Vielfalt neuen Lebens und bietet eine scheinbar unerschöpfliche Quelle an Glücksgefühl und Lebenskraft.

Jetzt im Frühling, wenn die Menschen auch wieder vermehrt in die Lebensräume der Wildtiere vordringen, ist es wichtig, dass die tierischen Bewohner trotzdem ihre Ruhe haben dürfen. Vor allem deshalb, da ab jetzt vermehrt Jungwild das Licht der Welt erblickt. Falsch verstandene Tierliebe kann lebensbedrohliche Folgen haben und vermeintlich zurückgelassene Jungtiere sollten nicht aufgenommen werden.

Keine menschlichen Eingriffe

Die meisten Jungen sind es gewöhnt, dass die Muttertiere sie mehrere Stunden alleine lassen, um selbst auf Nahrungssuche zu gehen oder Fressfeinde von den Kleinen fernzuhalten. Junge Feldhasen werden beispielsweise nur ein- bis zweimal in 24 Stunden vom Muttertier aufgesucht.

Auch das Nest von Wildenten oder anderem Federwild sollte nicht berührt oder gar von nächster Nähe beobachtet werden. Der Grund: Die Mutter beobachtet die Eindringlinge und traut sich nicht mehr zum Nest. Dadurch kühlen die Eier aus und die Küken sterben unter Umständen.

Leine kann Leben retten

Ein weiterer Appell der OÖ Jägerschaft richtet sich an die Hundehalter, damit sie ihre Vierbeiner an die Leine nehmen. Selbst wohlgezogene Hunde vergessen schon einmal ihre guten Manieren, wenn ihr Jagdinstinkt geweckt wird. Aufgeschreckte und gehetzte Wildtiere laufen auf Straßen und können Unfälle verursachen. Ein trächtiges Reh sogar im Schockzustand das Kitz verlieren. Da muss der Hund das Tier gar nicht erwischen.

Lassen wir also den Wildtieren ihre Ruhezeiten, bleiben wir auf den Wegen und erfreuen wir uns über den herrlichen Anblick und die wunderbare

Natur in unserer Gemeinde – die Tiere, aber auch wir Jägerinnen und Jäger danken es Ihnen!

Auf der Website www.fragen-zur-jagd.at eröffnet der OÖ Landesjagdverband interessante Einblicke in die Welt der Jägerinnen und Jäger sowie unserer heimischen Wälder und Wildtiere. Schauen Sie doch einmal hinein. Oder besuchen Sie auch unsere Facebook-Seite: <https://www.facebook.com/ooeljv>



*Fototext: Jungtiere und Gelege (Nester mit Eiern) auf keinen Fall berühren. Es handelt sich um keine Findelkinder und die Eltern sind meist nicht weit von ihren Schützlingen entfernt.
Foto: N. Mayr*

Die Jäger der Gemeinde Manning informieren:

Seitens der Jägerschaft Manning möchten wir gerne die Gemeindebevölkerung informieren, dass bei unserem Wildmeister, Herrn Franz Mair,

Wildfleisch und Wildprodukte aus Manning

bestellt werden kann.

Unser Jagdkollege Franz Mair ist bemüht, das Wildfleisch gemäß den jeweiligen Erfordernissen schon küchengerecht vorzubereiten.

Anfragen und Bestellung bitte direkt bei Franz Mair unter Telefon-Nr.: 0680-2390517;

Wie bereits Tradition planen wir auch heuer wieder eine **Maiandacht** bei der Jägerkapelle in Schachen bei Wolfshütte.

Diese findet am Freitag, 20.05.2021 um 19:30 Uhr statt und wir freuen uns auf eine Teilnahme.

Volksbegehren

- Rechtsstaat & Antikorruptionsvolksbegehren
 - Arbeitslosengeld RAUF!
 - NEIN zur Impfpflicht
 - Bedingungsloses Grundeinkommen umsetzen!
 - Impfpflichtabstimmung: NEIN respektieren!
 - Mental Health Jugendvolksbegehren
 - Stoppt Leberdier-Transportqual
- Eintragungszeitraum 2. Mai – 9. Mai 2022**

- Rücktritt Bundesregierung
 - Keine Impfpflicht
- Eintragungszeitraum 20. Juni – 27. Juni 2022**

Jeweils:

| | |
|------------|-------------------|
| Montag | 08.00 h – 20.00 h |
| Dienstag | 08.00 h – 16.00 h |
| Mittwoch | 08.00 h – 16.00 h |
| Donnerstag | 08.00 h – 16.00 h |
| Freitag | 08.00 h – 16.00 h |
| Samstag | 08.00 h – 10.00 h |
| Sonntag | geschlossen |
| Montag | 08.00 h – 20.00 h |

In der Unterstützungsphase (Einleitungsverfahren) befinden sich zu Zeit (Stand 4.4.2022) folgende Volksbegehren

- RECHT AUF WOHNEN
- Zivildienst-Volksbegehren
- Wiedergutmachung der COVID-19-Massnahmen
- Black Voices
- Kinderrechte-Volksbegehren
- Freiraumvolksbegehren
- Staatsbürgerschaft für Folteropfer
- Lieferkettengesetz Volksbegehren
- ECHTE Demokratie
- Beibehaltung Sommerzeit
- anti-gendern Volksbegehren
- Untersuchungsausschüsse live übertragen
- Lebensmittelrettung statt Lebensmittelverschwendung
- Letzte Hilfe
- FÜR UNEINGESCHRÄNKTE BARGELD-ZAHLUNG
- KURZ MUSS WEG
- Unabhängige JUSTIZ sichern
- Asylstraftäter sofort abschieben
- Verbot für Kinder-Instagram
- COVID-Maßnahmen abschaffen
- Umsetzung der Lebensmittelherkunftskennzeichnung!
- Rettung unserer Sparbücher
- Wir fordern Coronaimpfstoffalternativen!

- NEHAMMER MUSS WEG
- COVID-Strafen-Rückzahlungsvolksbegehren
- Das Intensivbettenkapazitätserweiterungs-Volksbegehren
- GIS Gebühr abschaffen
- Gerechtigkeit den Pflegekräften!
- Cannabis legalisieren!
- Keine Impfpflicht Minderjähriger
- Nein zu Atomkraft-Greenwashing
- Verfassungsgerichtshof: EILVERFAHREN - jetzt!
- Tägliche Turnstunde
- "Essen nicht wegwerfen!"
- "VolksABSTIMMUNG zur IMPFPFLICHT"
- "GIS Gebühren JA"
- "GIS Gebühren NEIN"
- Glyphosat verbieten!
- KEINE 2G-KLASSENGESELLSCHAFT
- Impfpflichtgesetz abschaffen
- BELLEN MUSS WEG
- Digitalisierungs-Volksbegehren
- Frieden durch Neutralität
- Kein NATO-Beitritt
- Kein WHO/EU-Gesundheitsdiktat!

Unterstützungserklärungen können seit der Inbetriebnahme des Zentralen Wählerregisters mit 1. Jänner 2018 auf folgende Arten abgegeben werden:

Persönliche Unterschrift vor einer beliebigen Gemeinde (in Statutarstädten: Magistrat; in Wien: Magistratisches Bezirksamt) – unabhängig vom Hauptwohnsitz – während der jeweiligen Amtsstunden

Online via oesterreich.gv.at mit einer qualifizierten elektronischen Signatur (Handy-Signatur oder Bürgerkarte erforderlich)

Hinweis

Zur Frist für die Abgabe von Unterstützungserklärungen:

Wurden die (zumindest erforderlichen) 8.401 Unterstützungserklärungen erreicht, entscheiden die Initiatorinnen/die Initiatoren des jeweiligen Volksbegehrens selbst, wann sie das Volksbegehren einreichen. In rechtlicher Hinsicht handelt es sich um den sogenannten "Einleitungsantrag". Bis zu diesem Zeitpunkt kann das Volksbegehren unterstützt werden. Wird positiv über den Antrag entschieden, legt das Bundesministerium für Inneres den achttägigen Eintragungszeitraum für Unterschriften fest. Die Unterstützungserklärungen werden bei der Berechnung der Anzahl an Unterschriften miteingerechnet.

Eine übersichtliche Tabelle zum Ablauf eines Volksbegehrens findet sich ebenfalls auf oesterreich.gv.at.

Waldbrandschutz - Verordnung



Von der Bezirkshauptmannschaft Vöcklabruck ist heuer wieder eine Verordnung betreffend den Waldbrandschutz für die Waldgebiete

aller Gemeinden des Bezirkes Vöcklabruck erlassen worden.

Diese Verordnung tritt mit 25. März 2022 in Kraft und tritt mit Ablauf des 31. Oktober 2022 außer Kraft.

In den Waldgebieten aller Gemeinden des Bezirkes Vöcklabruck sowie in deren Gefährdungsbereichen ist jedes Entzünden von Feuer, das Rauchen sowie das Hantieren mit offenem Feuer und Licht verboten.

Der Gefährdungsbereich ist überall dort gegeben, wo die Bodendecke oder die Windverhältnisse das Übergreifen eines Bodenfeuers oder eines Feuers durch Funkenflug in den benachbarten Wald begünstigt.

Standesamtsverband „Hausruck“

Gemeinde-Kooperation im Hausruck
Da die Rechtslage im Bereich Staatsbürgerschaftswesen zusehends komplexer wird, haben sich die Gemeinden Wolfsegg a.H., Ottnang a.H., Atzbach und Manning, besser bekannt unter dem Kürzel „WOMA-Gemeinden“, entschlossen einen Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband „Hausruck“ zu gründen. Durch die Konzentration auf einen Standort, können Anliegen der Bürger:innen in Zukunft noch zügiger behandelt werden.

Was ändert sich dadurch für die Bürgerinnen und Bürger?

Alle Angelegenheiten, die in die Zuständigkeit des Standesamtes fallen (Staatsbürgerschaftsnachweis, Geburtsurkunden, Beurkundung von Sterbefällen, Ermittlung der Ehefähigkeit, usw.) werden seit 01.01.2022 am Verbands-Standort des Standesamtes Wolfsegg a. H. bearbeitet.

Trauungen sind in den Verbandsgemeinden (sofern ein Standesbeamter zur Verfügung steht) **weiter möglich**.

StAV Hausruck, Schulstraße 22, 4902 Wolfsegg a.H., Tel. +43 7676 7355 16 Frau Elke Gürtler, 1. Stock Raum 9 Mail: guertler@wolfsegg.ooe.gv.at

Für Trauungen bitten wir, mit dem Standesbeamten ihrer Wahl Kontakt aufnehmen um alle Details (Termin, Trauungsablauf, etc.) zu besprechen.



v.l.n.r.: Bgmin MMAg. Barbara Schwarz (Wolfsegg a.H.), Bgm. Peter Helml (Ottnang a.H.), Standesbeamtin Elke Gürtler (Wolfsegg a.H.), Bgm. Berthold Reiter (Atzbach), Bgm. Gerhard Gründlinger (Manning)

Statistik Austria kündigt die Zeitverwendungserhebung (ZVE) an

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken, die ein umfassendes Bild der österreichischen Gesellschaft und Wirtschaft zeichnen. Die Ergebnisse der **Zeitverwendungserhebung (ZVE)** liefern grundlegende Informationen dazu, wieviel Zeit Menschen in Österreich mit Arbeit oder Schule, Sport, Freunde und Kultur verbringen. Wer übernimmt in Österreichs Haushalten die Kinderbetreuung, unbezahlte Pflegearbeit oder Haushaltstätigkeiten? Wie lange sind Menschen in Österreich jeden Tag unterwegs? Wie lange schlafen sie?

Haushalte in ganz Österreich wurden zufällig aus dem Zentralen Melderegister ausgewählt und eingeladen. Wer Teil der Stichprobe ist, erhält einen Brief mit der Post mit näheren Informationen zur Teilnahme an der Zeitverwendungserhebung. Nach einem kurzen Fragebogen, führen die Mitglieder der ausgewählten Haushalte zwei Tage lang ein Tagebuch über ihre Aktivitäten.

Damit wir korrekte Daten erhalten ist es von großer Bedeutung, dass alle Personen eines Haushalts (ab 10 Jahren) an der Erhebung mitmachen. Als Dankeschön erhalten die vollständig befragten Haushalte einen **35-Euro-Einkaufsgutschein**.

Die im Rahmen der ZVE-Erhebung gesammelten Daten werden gemäß dem Bundesstatistikgesetz und dem Datenschutzgesetz streng vertraulich behandelt. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Weitere Infos zur ZVE erhalten Sie unter:
E-Mail: erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at
Internet: www.statistik.at/zve

Heizkostenzuschuss - Aktion 2021/2022



Die Oö. Landesregierung hat in ihrer Sitzung am 15. November 2021 für die Heizperiode 2021/2022 die Gewährung eines Heizkostenzuschusses an sozial bedürftige Personen beschlossen.

Für die Beheizung einer Wohnung, gleichgültig mit welchem Energieträger, wird an sozial bedürftige Personen ein Heizkostenzuschuss gewährt. Dieser beträgt **EUR 175,00** bei Unterschreiten der festgesetzten Einkommensgrenze:

| | | |
|---------------------------|-----|---------|
| Alleinstehende | EUR | 950,00 |
| Ehepaare/Lebensgem | EUR | 1500,00 |
| Minderj. Kind m. Fambeih. | EUR | 380,00 |

Die **Antragsfrist am Gemeindeamt läuft noch bis zum 9. Mai 2022.** Für Anträge gelten die Einkommensverhältnisse des Jahres 2021.

Befüllung von Schwimmbecken und Teichen
(betrifft die Ortschaften Manning u. Furtpoint)



Im Interesse der Versorgungssicherheit und Rücksichtnahme auf sämtliche Wasserbezieher wird um Einhaltung

folgender Richtlinien für die Befüllung von Schwimmbecken, Teichen und dergleichen aus der öffentlichen Wasserversorgung der Gemeinde Manning ersucht:

- Bei Anlagen ab einem Volumen von 10 m³ ist vor Durchführung der Befüllung zeitgerecht (mind. 3 Werktage vorher) mit dem Wassermeister Herrn Wolfgang Sterrer (Tel. 0676/4054551) Kontakt aufzunehmen. Dies dient dazu, größere Wasserentnahmen aus der öffentlichen Versorgung gezielt abstimmen zu können.
- Erwähnte Anlagen dürfen nur über den geeichten Hauswasserzähler befüllt werden!
- Die maximale Entnahmemenge darf 3 m³ pro Stunde nicht überschreiten!
- Private Wasserentnahmen aus öffentlichen Hydranten sind verboten!

Außerdem wird mitgeteilt, dass das Befüllen von Schwimmbecken und Schwimmteichen durch die Freiwillige Feuerwehr Manning **NICHT** gestattet ist!

Um Probleme wie Versorgungsengpässe, Druckabfall, usw. im öffentlichen **Wasserversorgungsnetz** zu vermeiden, wird um strikte Einhaltung der oben angeführten Punkte gebeten.

Bei Nichtbeachtung werden anfallende Arbeits- u. Materialkosten in Rechnung gestellt.

Essen auf Rädern

Es besteht die Möglichkeit, dass von Senioren unserer Gemeinde das "Essen auf Rädern" bezogen werden kann.

Die Mahlzeit wird von der Küche des Pflegeheimes in Ottnang zubereitet und wird von ehrenamtlichen Helfern direkt nach Hause geliefert. (von Montag bis Freitag, ausgenommen Feiertage).

Falls bei jemanden Interesse besteht, bitte direkt am Gemeindeamt melden.

Beantragung Reisepass



Vor allem in den Monaten März bis Juli wird es zu einem erhöhten Andrang in den Passämtern kommen. Wer eine Reise plant, sollte also rechtzeitig prüfen, ob sein Reisepass noch gültig ist.

Folgende Punkte sind zu beachten, wenn Sie einen neuen Reisepass beantragen:

Die Reisepass-Beantragung ist auf der Bezirkshauptmannschaft Vöcklabruck möglich. (Nicht am Gemeindeamt Manning!) Der neu ausgestellte Sicherheitsreisepass wird innerhalb von fünf Arbeitstagen an Ihre Wunschadresse per Post (RSb) zugestellt.

Vergessen Sie bitte nicht ein Passfoto, das den internationalen Kriterien entspricht (Informationen dazu unter www.bmi.gv.at/passbild) und bringen Sie Ihren derzeitigen Reisepass zur Antragstellung mit.

Folgende Gebühren sind zu entrichten: für Kleinkinder bis zwei Jahre ist der Reisepass gratis; der Pass für Kinder von zwei bis zwölf Jahren kostet 30,00 Euro; ein Pass für Personen ab zwölf Jahre kostet 75,90 Euro.

Weiterführende Informationen:

Informationen zur Neuausstellung eines Reisepasses: www.oesterreich.gv.at



DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz:

ATOMKRAFTWERKSUNFALL - WAS TUN

Zahlreiche Kernkraftwerke stehen in Österreichs Nachbarstaaten und werden täglich älter und damit gefährlicher. Schutzmaßnahmen machen Katastrophen nicht ungeschehen, aber sie verringern die Folgen. Ein ausreichender Lebensmittel-Notvorrat ist die Basis zum Überleben bei einem Atomunfall und anderen Krisensituationen. Wichtig ist es, im Ernstfall Panik zu vermeiden und den Anweisungen der Behörden Folge zu leisten.



UNTERSCHIEDLICHE STRAHLENBELASTUNGEN IN EINEM GEBÄUDE



Lage und Bauweise des Raumes sind für die Belastung durch äußere Strahlung von großer Bedeutung.

- Innenliegende Räume, Räume mit massivem Mauerwerk und kleinen Fensterflächen bevorzugen.
- Veranden, ausgebauter Dachstuhl, Räume unter Flachdächern und Räume in Leichtbauweise (Gipskarton, Holz etc.) meiden.
- Aufenthalt vor Fenstern und Türen meiden.



WÄHREND eines radioaktiven Niederschlags:

- Nicht im Freien aufhalten, Radio- und TV-Meldungen bzw. Zivilschutz-SMS beachten
- Räume mit massiven Wänden bevorzugen, wenn vorhanden, Sicherheitsraum oder Schutzraum benutzen
- Fenster verschlossen halten, Ventilatoren abschalten, Öffnungen in Außenwänden abdichten (Klebeband, Folie, etc.)
- Für einen notwendigen Aufenthalt im Freien Regenschutzkleidung und Feinstaubmaske verwenden. Bei Betreten der Wohnung die Überkleidung und Schuhe sofort ausziehen
- Nur auf Anweisung der Behörden Kaliumjodidtabletten einnehmen - damit kann die Aufnahme von radioaktivem Jod in die Schilddrüse verhindert werden

NACH dem Durchzug der radioaktiven Wolke:

- Denken Sie an alle Gefährdungsmöglichkeiten
- Staubbeseitigung: Feucht wischen, keine Staubaufwirbelung
- Flächen vor dem Haus mit Wasser abspritzen
- Häufig waschen und duschen - Haare und Bart besonders gründlich
- Kleidungsstücke, die im Freien getragen wurden, vor dem Betreten des Wohnbereichs wechseln
- Auch die mögliche Kontamination von Grund- und Quellwasser bedenken
- Kein Freilandgemüse und frisches Obst essen, Vorsicht bei tierischen Produkten
- Ernährung aus Vorräten

i Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41, 4020 Linz
Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at



Für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre gibt es Kaliumjodidtabletten kostenlos in der Apotheke, ebenso für Schwangere und Stillende. Personen über 40 Jahre sollten die Tabletten nicht mehr einnehmen, da ihr Risiko an strahlenbedingtem Schilddrüsenkrebs zu erkranken sehr gering, das Risiko von schweren Nebenwirkungen durch die Jodzufuhr aber hoch ist!

**SELBSTSCHUTZ
IST DER
BESTE
SCHUTZ.**

**SORGEN
SIE FÜR
NOTFÄLLE
VOR.**

zivilschutz-ooe.at



Entspanntes Urlauben für Senior:innen: Betreutes Reisen startet in neue Saison



Bestmögliche Sicherheit, bewährte Inlandsreiseziele und neue, auf Corona angepasste Schutzmaßnahmen. Mit einem neu abgestimmten Programm startet das Betreute Reisen des OÖ. Roten Kreuzes in die neue Reisesaison, um Senior:innen endlich wieder Urlaubsfeeling bieten zu können.

Auftanken, dem Alltag entfliehen und durchatmen: Frieda (85) hat Fernweh und möchte nach Söll am Wilden Kaiser fahren. Die Pensionistin ist aber nicht mehr so mobil und auf die Hilfe anderer angewiesen. Das Betreute Reisen macht es möglich, dass Menschen wie Frieda trotz körperlicher Einschränkungen unbeschwert auf Urlaub fahren können.

Reiseziele sind optimal auf die Bedürfnisse älterer Menschen abgestimmt

Damit es wieder sicher in den Urlaub geht, erarbeitete man ein Sicherheitskonzept für unbeschwerte Reisen. Reiseprogramm und Infrastruktur sind genau auf die Zielgruppe abgestimmt. Insgesamt bietet das OÖ. Rote Kreuz mit dem Partner Reisewelt GmbH in dieser Saison 18 Urlaubsdestinationen sowie neun Tagesausflüge an. Neu im Programm sind Reisen ins Stubaital, nach Grünau und zum Zwölferhorn.

Biogärtner Karl Ploberger begleitet regelmäßig das Betreute Reisen

Ein erfahrenes Team aus diplomiertem Pflegepersonal, Altenfachbetreuer:innen und Rotkreuz-Mitarbeiter:innen kümmert sich um die Urlauber und Urlauberinnen während der gesamten Reise. Sie geben Sicherheit, fördern die Gemeinschaft und sorgen dafür, dass sich auch Alleinreisende niemals einsam fühlen. Das wissen unsere Stammkund:innen zu schätzen. Seit vielen Jahren begleitet der Biogärtner regelmäßig das Betreute Reisen. Diese Freude ist so wertvoll, weil es den Sinn der Reisen spürbar macht, denn natürlich möchten auch noch die älteren Menschen am Leben teilhaben.

Mehr Informationen unter der Tel. 0664-8234348 oder unter ingrid.soelkner@o.rotekreuz.at. Den aktuellen Katalog zum Download finden Sie hier: [Betreutes Reisen – Rotes Kreuz](#)

Sauber-Heizen-für-Alle

Einkommensschwache Haushalte werden beim Heizkesseltausch mit bis zu 100 Prozent gefördert

Förderung bis Ende 2022 – Alle Infos unter www.sauber-heizen.at

Für besonders einkommensschwache Haushalte wird der Heizkesseltausch 2022 mit bis zu 100 Prozent gefördert. Damit wird der Umstieg von alten, dreckigen Öl-, Kohle und Gasheizungen auf klimafreundliche Alternativen für alle möglich.. Die Zusatzförderung für Menschen mit geringem Einkommen ergänzt das bestehende Förderangebot für mehr Klimaschutz beim Heizen.

Die vollen 100 Prozent Förderungen können Haushalte beantragen, deren gemeinsames Einkommen bei einem Einpersonenhaushalt 1.454 Euro netto nicht übersteigt. Eine 75 prozentige Förderung erhalten Einpersonenhaushalte deren gemeinsames Einkommen 1.694 Euro netto nicht übersteigt. Begleitet wird die Förderung von einer Energieberatung. Die Förderung wird vom Bund finanziert und gemeinsam mit den Bundesländern umgesetzt.

Weiterhin gibt es unabhängig vom Einkommen 7.500 Euro beim Umstieg auf von fossilen Heizkesseln auf eine neue, grüne Heizung.

Schritt für Schritt zur Zusatzförderung für einkommensschwache Haushalte:

Für den Erhalt der Zusatzförderung „Sauber Heizen für Alle“ ist eine positive Förderungszusage der Bundes- und Landesförderstellen für die jeweilige Basisförderung Voraussetzung. Die Fördervergabe erfolgt in drei Schritten:

- Schritt 1 – Die **Registrierung mit einer konkreten Projektidee** erfolgt unter www.sauber-heizen.at. Die übermittelten Unterlagen werden an die jeweilige Landesförderungsstelle weitergeleitet.
- Schritt 2 – Die Durchführung einer Energieberatung wird durch die jeweilige Landesförderungsstelle koordiniert. Nach Prüfung der formalen Bedingungen erhält der Haushalt eine **kostenlose Energieberatung** zum geplanten Heizungstausch sowie über Energiesparmaßnahmen an einem Gebäude.
- Schritt 3 – Die **Antragstellung** erfolgt wieder über www.sauber-heizen.at, sobald das Projekt mit einem Energieberatungsprotokoll und dem Angebot der jeweiligen Gewerke (Heizungssystem, Elektroinstallationen, etc.) fertig für die Umsetzung ist. Nach der Förderzusicherung ist das Projekt innerhalb von sechs Monaten umzusetzen.

Rückfragen & Kontakt: Sabine Pommer, Klima- und Energiemodellregion Vöckla-Ager, Tel: 0660/7420691, pommer@kemva.at, www.kemva.at

Kreativität und Kunst als Stressbewältigung

Kreatives Tun führt zu Entspannung und bietet eine gute Ablenkung von Alltagsorgen. Künstlerisches Schaffen kann helfen, Gefühle auszudrücken und langfristig das Wohlbefinden steigern.



Foto: Sharon McCutcheon – pexels.com

Gesundheitsförderliche Aspekte

- Kreativität kann helfen, Dinge, für die man keine Worte findet, auszudrücken. So ist Kreativität eine **Art der Kommunikation** und ein Ventil für angestaute oder unbegreifliche Emotionen. Es bietet somit **Entlastung** und man kann Konflikte und Probleme besser verarbeiten.
- Durch kreatives Schaffen kommt man zu **Lösungswegen**, weil eingefahrene Denkmuster unterbrochen werden.
- Das fertige Resultat und damit einhergehendes Gefühl „**Ich habe etwas erschaffen**“ belohnt uns mit Glücksgefühlen. Die Begeisterung und Freude wirkt lange nach, man gewinnt Selbstvertrauen.
- **Es wirkt entspannend** und ist Erholung pur für unseren Körper! Man ist ausgeglichener, Gefühle von Ärger oder Angst können verarbeitet werden.
- **Der Zustand des Flow („im Fluss sein“)** wird gefördert: man ist hoch konzentriert bei einer Sache und blendet andere Dinge (z.B. Sorgen) aus. Die Zeit vergeht unmerklich. Der Flow-Zustand führt zu einer Balance zwischen Anspannung und Entspannung. Tätigkeiten sollen daher nicht zu anspruchsvoll sein, aber auch nicht zu einfach. Musizieren eignet sich dafür perfekt.

TIPP: Finden Sie zu Ihrem individuellen Hobby. Lassen Sie sich auf das kreative Tun ein und machen Sie sich keinen Druck. Seien Sie geduldig. Es ist egal, ob Sie ein Talent besitzen – hier ist der Weg das Ziel! Versuchen Sie nicht andere mit Ihrem Resultat zufrieden zu stellen. Integrieren Sie Ihr künstlerisches Tun in Ihren Alltag.

Beispiele für kreative Hobbies



Foto: Anastacia Kolchina – pexels.com

- **Malen, zeichnen, kritzeln:** Z.B. das Ausmalen von Mandalas wirkt meditativ.
- **Musik (aktiv und passiv) und singen:** Beim Singen und Musikhören sinkt die Konzentration von Cortisol. Besonders das Singen im Chor wirkt sich positiv aus.
- **Gestalterisch tätig sein:** Ob im Garten, beim Kochen, Backen, beim Werken oder Schnitzen, Häkeln oder Nähen – die Ideen im Alltag sind endlos!

A man with a well-groomed beard and short hair, wearing a dark blue button-down shirt and dark trousers, is leaning on a dark railing. He is smiling and looking towards the camera. The background is a blurred indoor setting with light-colored walls and ceiling lights.

Und, wo
willst Du
morgen
sein?

POLIZEI

KRIMINALPRÄVENTION

Gewalt in der Privatsphäre / häusliche Gewalt

Häusliche Gewalt ist ein soziales Problem, das sich quer durch alle Gesellschaftsschichten unserer Bevölkerung zieht. Gewalt passiert oft dort, wo man sich sicher und geborgen fühlen sollte - in den eigenen vier Wänden. Die Formen der Gewalt reichen von körperlichen und sexuellen Angriffen bis hin zu psychischen Verletzungen.

Opfer von häuslicher Gewalt weisen häufig Verletzungen auf, die nicht immer sichtbar sind, wie z.B. ein blaues Auge, Hämatome an den Armen. Psychische Verletzungen ziehen sich meist über Jahre hin und die Opfer trauen sich oft nicht etwas zu sagen, da sie Angst vor den Folgen haben und sich auch für die Situation schämen.

Es ist daher für Unbeteiligte relativ schwierig zu erkennen, ob in einer „vermeintlich intakten Beziehung“ Gewalt ausgeübt wird.

Man darf auch nicht auf die betroffenen oder beteiligten Kinder vergessen. Gerade Kinder, die innerhalb der Familie Gewalt erfahren, sind auf die Sensibilität und professionelle Hilfe ihres Umfeldes und von Außenstehenden angewiesen. Eine frühe und adäquate Unterstützung kann weitere Verletzungen psychischer und physischer Art verhindern und auch Langzeitstörungen und Traumatisierungen vermeiden.

Wie kommt es zu Gewaltvorfällen?

Auslöser für einen Gewaltvorfall kann beispielsweise eine Trennung vom Partner sein, Arbeitslosigkeit, verschmähte Liebe, Perspektivlosigkeit, etc. Solche Gewaltausbrüche sind meist ein Zeichen der Hilflosigkeit des Täters. Alkohol spielt zwar häufig eine Rolle, aber nicht als Grund, sondern vielmehr als Auslöser. Oft gibt es eine finanzielle Abhängigkeit oder ein Grundvertrauen, das sich etwas ändert, warum Frauen in einer Gewaltbeziehung verbleiben bzw. sind auch Kinder der Grund.

Die Polizei verfügt über unterschiedliche Maßnahmen und Instrumente, welche bei Gewalt in der Privatsphäre ergriffen werden können. Zentrales Element ist das *Betretungs- und Annäherungsverbot*, welches dem Gefährder/In untersagt, für zwei Wochen die Wohnung/Haus zu betreten. Weiters ist im Betretungsverbot ein Annäherungsverbot inkludiert, wonach der Gefährder/In sich der gefährdeten Person im Umkreis von 100m nicht annähern darf.

Das Annäherungsverbot ist ortsunabhängig und bezieht sich auf den Aufenthaltsort der gefährdeten Person.

Sollte nach Ablauf dieser zwei Wochen noch weiterer Schutz für die gefährdete Person erforderlich sein, kann eine einstweilige Verfügung von der gefährdeten Person beim wohnortzuständigen Bezirksgericht beantragt werden.

Es gibt keine Rechtfertigung für Gewalt und ein sofortiges Handeln kann entscheidend sein, um weiteres Leid zu verhindern!

Das Angebot an Hilfs- und Beratungseinrichtungen, welche kostenlos und anonym sind ist mittlerweile im gesamten Bundesgebiet sehr groß. Im Notfall sollte jedoch immer die Polizei unter 133 gerufen werden.

Falls auch Sie Kontakt von Gewalt betroffenen Menschen haben, selbst Betroffene/er oder Zeuge sind, scheuen Sie nicht davor, Hilfe zu holen.

Polizei-App



Hilfreich kann auch die offizielle App der österreichischen Polizei sein, welche neben aktuellen Nachrichten, Präventionstipps und Fahndungsausschreibungen über eine Rubrik der benötigten Notrufnummern verfügt.

Die App ist mit iOS und Android kompatibel und steht in den jeweiligen App-Stores (Apple App-Store od. Google Play Store) kostenlos zum zur Verfügung.

Weitere Infos erhalten Sie bei der Kriminalprävention oder auf jeder Polizeiinspektion.

Beratung & Hilfe:

Kriminalprävention des Bezirkes Vöcklabruck, Tel.: 059133/4160

Gewaltschutzzentrum OÖ, Tel.: 0732/60 77 60

[Gewaltschutzzentrum OÖ –](#)

[24 Stunden Frauennotruf, Tel.: 01/71 71 9](#)

[24-Stunden Frauennotruf: 01 71 71 9 - Hilfe für Frauen und Mädchen \(wien.gv.at\)](#)

Opfernotruf, Tel. 0800/112 112

[Home - Opfernotruf \(opfer-notruf.at\)](#)

Frauenhelpline gegen Gewalt, Tel. 0800/222 555

[Willkommen bei der FRAUEN-HELPLINE Österreich | FRAUENHELPLINE – Gegen Gewalt](#)

Augen auf beim Tierkauf

Das Geschäft mit Tieren boomt leider nach wie vor. Durch süße Fotos von Welpen im Internet angeregt, lassen sich Interessierte leider immer wieder zu unüberlegten Käufen – teils auch auf Parkplätzen/ vor Einkaufszentren - hinreißen, um vermeintlich unkompliziert und günstig Tiere zu erwerben.



Es kann nicht oft genug darauf hingewiesen werden, dass es sich bei derartigen Käufen oftmals um Tiere aus schlechten Haltungsbedingungen handelt, welche in vielen Fällen auch gesundheitliche oder Verhaltensprobleme aufweisen. Häufig jedoch brechen Krankheiten erst nach der Übernahme durch die neuen HalterInnen aus oder überhaupt erst später im Laufe des Hundelebens, wobei dies mit viel Leid für die Tiere verbunden sein kann.

Wenn man sich nach reiflicher Überlegung dazu entscheidet, einen Welpen aufzunehmen, braucht es zunächst Wissen über das Verhalten und die Bedürfnisse der Tiere. In Oberösterreich ist es daher bereits vor der Anschaffung eines Hundes verpflichtend, einen Sachkundekurs zu absolvieren.

Wichtig ist es, sich genau über die Herkunft des Tieres zu informieren. Seriöse Anbieter geben Interessenten die Möglichkeit, das Tier vorab kennen zu lernen und die Haltungsbedingungen vor dem Kauf zu besichtigen. Fragen rund um das Tier werden beantwortet und Gesundheitsuntersuchungen der Elterntiere können vorgewiesen werden. Vor dem Ende der 8. Lebenswoche dürfen Welpen nicht vom Muttertier getrennt werden. Eine wichtige Grundregel ist: Nie unter Zeitdruck ein Tier kaufen. Oftmals braucht es Geduld, bis man das richtige neue Familienmitglied findet.

Bei der Übergabe der Welpen müssen diese bereits mittels Mikrochip gekennzeichnet und in der Heimtierdatenbank eingetragen sein. Als neuer Hundebesitzer ist es wichtig, den Hund entsprechend ebenfalls in der Heimtierdatenbank mit den neuen Kontaktdaten registrieren zu lassen und natürlich auch bei der Gemeinde anzumelden.

Unbedingt daran denken sollte man, dass in unseren Tierheimen auch viele Tiere auf einen guten Platz warten.

Drⁿ Cornelia Rouha-Mülleder

Tierschutzombudsfrau OÖ



4021 Linz • Bahnhofplatz 1

Tel.: (+43 732) 77 20-142 81

E-Mail: tierschutzombudsstelle@ooe.gv.at

Der Grüne Pass Zertifikate

Der sogenannte „Grüne Pass“ ist ein Überbegriff für verschiedene Zertifikate betreffend COVID-19, die einen überprüfbaren Nachweis ermöglichen von:

- Impfungen (Impfzertifikat)
- Genesung (Genesungszertifikat)
- Testergebnissen (Testzertifikat)

Wie komme ich zu meinem Zertifikat?

- mittels Handysignatur über
- www.gesundheit.gv.at
- bei Apotheken, Hausärzten, Gesundheitskasse, Bezirkshauptmannschaft
- am Gemeindeamt

Die Zertifikate können dann in die App „Der Grüne Pass“ geladen werden, indem man etwa per App den QRCode am Zertifikat einscannet.

Die Abholung am Gemeindeamt ist zu den Öffnungszeiten möglich.

Wir bitten E-Card oder Ausweis zur Abholung mitzunehmen.



Doppellehre als

DACHDECKER_ IN & SPENGLER_ IN

Deine Aufgaben:

- eindecken von Flach- und Steildächer
- anfertigen von Blechteilen
- montieren von Fassadenverkleidungen
- reparieren und warten von bestehenden Dächern

Wir erwarten:

- gute körperliche Verfassung
- Interesse und Spaß an handwerklichen Tätigkeiten
- Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit
- abgeschlossene Schulausbildung

Wir bieten Dir:

- praxisonahe Ausbildung
- abwechslungsreiche Aufgaben
- sehr gutes Arbeitsklima
- Extrabelohnung für gute Leistungen in der Berufsschule und bei der Lehrabschlussprüfung
- neues Betriebsgebäude ab Herbst 2022 in der Gemeinde Ottmang a.H.
- Lehrlingsentschädigung im 1. Lehrjahr € 1.000,00

Wir freuen uns auf deine Bewerbung: office@eckstein-dach.at | Tel. Nr: +43 650 55 32 667 | www.eckstein-dach.at



Der Osterhase kommt!

Wir laden alle Kinder recht herzlich zur Osternestsuche ein.

Karsamstag, 16. April 2022

um 14:00 Uhr

Mehrzwecksaal Manning



Mach mit beim Malwettbewerb!
Es gibt wieder tolle Preise zu gewinnen!
Für die Verpflegung ist wie immer bestens gesorgt.

Auf Euer Kommen freut sich
Die Landjugend Ottmang-Wolfsegg-Manning-Atzbach

Malwettbewerb

Vorname: _____ Nachname: _____

Adresse: _____

Alter: _____ Jahre

